



Ferienakademie
Reizvolle Franche-Comté
Überraschende Vielfalt im
Osten Frankreichs
26. Juni bis 2. Juli 2018 (Di.-Mo.)

Einladung

Südlich des Elsass und der Vogesen und westlich der Alpen prägen wunderschöne, teils schroffe Täler mit klaren Flüssen und Seen des Jura die hierzulande eher unbekannt Region Franche-Comté. Alte Städte säumen die Rendlagen des alpinen Höhenzugs, allen voran die Hauptstadt der Franche-Comté, Besançon, oder die Stadt Belfort, die durch die nahe Grenze zum einstigen Deutschen Reich zu einer der größten Festungen Europas ausgebaut wurde.

Auch Arbois im Süden oder Dole im Norden lohnen es, besucht zu werden. Von Wirtschaftsgeschichte und -kraft berichten hier Salinen, hier zeugen sonnenreiche Südwesthänge von profitabilem Weinbau, hier nähren satte Weiden Kühe, aus deren Milch der großartige Comté-Käse hergestellt wird. Zu sprechen ist dann auch über legendäre Schmugglerpfade oder vom Absinth, dessen Herstellung und Konsum in dieser Region auf eine lange Tradition blicken.

Diese kulturell vielfältige und landschaftlich ausgesprochen reizvolle Region im Osten Frankreichs bereist mit Ihnen der Kunsthistoriker und Frankreichkenner Rainer Thiesen. Herzliche Einladung!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Dienstag, 26. Juni 2018

Auf zu neuen Entdeckungen!

Busreise von Bensberg (7.30 Uhr) und Köln (8.15 Uhr) nach Belfort.

Festungsstadt Belfort

Als militärische Schlüsselstellung in der burgundischen Pforte wurde die Stadt einst durch Vauban zur riesigen Zitadelle gegen das Heilige Römische Reich ausgebaut. So beherrscht bis heute die Festung mit dem berühmten „Löwen von Belfort“ das Stadtbild.

Mittwoch, 27. Juni 2018

Moderne Kunst in Belfort

Belfort wartet jedoch nicht nur mit seinen Wahrzeichen – der Zitadelle und dem Löwen – auf, sondern auch mit sehenswerter Kunst: Das Musée d'Art Moderne zeigt 112 Werke u. a. von Braque, Gris, Léger, Chagall und Picasso,

die der Kunsthistoriker, Denkmalpfleger und Sammler Maurice Jardot im Jahr 1997 der Stadt übereignete. Die Stiftung ist ebenso Ausdruck modernen Kulturschaffens wie es die großen Wandbilder des Malers Ernest Pignon-Ernest an Hausfassaden sind.

Herausragende Architektur nahe Belfort

Mit der expressiven Dachgestaltung, der südlichen Fensterfassade sowie dem nach Osten gerichteten Freialtar und der Außenkanzel ist die Kapelle Notre-Dame du Haut von Ronchamp, die der Architekt Le Corbusier in den 1950er Jahren entwarf, eine Architekturikone des 20. Jahrhunderts; seit Sommer 2016 gehört sie auch zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach Entwürfen des Stararchitekten Renzo Piano wurden im Jahr 2011 ein Empfangsgebäude für die vielen Besucher der Kirche sowie neue Zellen für die Klarissenschwestern des angrenzenden Klosters eröffnet.

Donnerstag, 28. Juni 2018

Ornans, Gustave Courbet und die Schönheit seiner Heimat

Während des ganzen Tages offenbart die Franche-Comté ihre landschaftliche Schönheit auf Plateaus, mit ausgedehnten Wäldern, schroffen Felsen und immer wieder Wasser – und der Höhepunkt: der Saut du Doubs, der durch eine Bootsfahrt erreicht wird. Südlich von Besançon wurde der Künstler Gustave Courbet 1819 in Ornans geboren und entwickelte sich – geprägt von den Eindrücken seiner Kindheit und insbesondere der ihn umgebenden Landschaft – zu einem der führenden Realisten in der französischen Malerei. Sein Geburtshaus am Ufer der Loue ist heute Museum und fügt sich ein in den malerischen Ortskern mit Häusern, die dicht an dicht das Flusssufer säumen.

Freitag, 29. Juni 2018

Facetten Besançons

Innerhalb einer riesigen Schleife des Flusses Doubs liegt die Altstadt von Besançon, von der mächtigen Zitadelle des Baumeisters Vauban geschützt. Als Zentrum der einstigen Freigrafschaft Burgund und der heutigen Franche-Comté war und ist die Stadt kulturelles Zentrum der Region, sie ist die Stadt, in der Victor Hugo am 26. Februar 1802 geboren wurde (Musée Victor Hugo). Interessante Aspekte der Wirtschaftsgeschichte setzt das Musée du Temps in Szene, denn hier waren einst etliche Unternehmen der Uhren-Produktion verpflichtet. Und dann sind da noch alte Straßen, die prächtigen Boulevards und die Kathedrale Saint-Jean ...

Hinweise

Samstag, 30. Juni 2018

Mönche, Felsen und Köstlichkeiten

Aus der Abgeschiedenheit der Abtei Baume-les-Mes-sieurs – umgeben von hohen Felswänden, im runden Talkessel Cirque de Baume – gründete im Jahr 910 Berno von Baume das einflussreiche Kloster von Cluny. Noch heute atmet die ehemalige Benediktinerabtei den Geist der Mönche und gibt durch die vielen Grabmäler Einblick in die lokale Geschichte; die Kirche birgt einen Schnitzaltar aus dem 16. Jahrhundert. Weitere Akzente setzen an diesem Tag Gaumenfreuden: Hoch über den Weinfeldern des Jura thront Château-Chalon, ein uraltes Winzerdorf mit romanischer Kirche und malerischen Winzerhäusern, das sich ebenso zu erkunden lohnt wie es reizt, Wein aus Arbois zu kosten, der schon in Trinkliedern der Renaissance besungen wurde. Wie Arbois überhaupt für regionale Köstlichkeiten steht, allen voran seien der Comté-Käse und der Vin Jaune des Jura genannt.

Sonntag, 1. Juli 2018

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes.

Städtepracht und Salzkultur

Die Altstadt von Dole ist mit der Stiftskirche, mit verwinkelten Gassen und prachtvollen Fassaden ein weiterer Ort, der die Vergangenheit lebendig werden lässt, z.B. die Zeit, als Louis Pasteur, Pionier der Medizin und Biotechnik, 1822 hier geboren wurde. Überraschend ist dann die Pracht der Saline Royale in Arc-et-Senans, die seit 1982 UNESCO-Weltkulturerbe ist: Wahrlich königlich gruppieren sich hier die Salinen-Gebäude im Kreis und „erzählen“ von der Geschichte des Salzes und seiner Gewinnung.

Montag, 2. Juli 2018

À bientôt

Rückreise durch Lothringen, Luxemburg und die Eifel nach Köln (Ankunft ca. 17.30 Uhr) und Bensberg (ca. 18.15 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Rainer Thiesen, Köln
Kunsthistoriker

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Reizvolle Franche-Comté** beträgt 1.465,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Busreise von Bensberg und Köln sowie zurück;
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Grand Hôtel du Tonneau d'Or**** in Belfort;
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Hôtel Le Domaine du Revermont*** in der Nähe von Passenans;
- Frühstücksbuffet in den Hotelrestaurants;
- Weindegustation am 30.6.2018;
- Drei-Gänge-Abendmenü inkl. Tischgetränken an zwei Abenden in einem Restaurant in Belfort;
- Vier-Gänge-Abendmenü inkl. Tischgetränken an drei Tagen im Hotelrestaurant in Passenans;
- Drei-Gänge-Abendmenü inkl. Tischgetränken in einem Restaurant in Arbois am 30.6.2018;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Schifffahrt am 28.6.2018;
- Stadtsteuer;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Bensberg;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotels

- **Belfort:** Das Grand Hôtel du Tonneau d'Or**** wurde 1907 erbaut und befindet sich mit 52 Zimmern und einem markanten Treppenhaus hinter neoklassizistischer Fassade inmitten der Altstadt. (2 Übernachtungen)
- **Passenans (Nähe):** Im Herzen der Weinberge des Jura liegt das familiengeführte Hôtel Le Domaine du Revermont*** (28 Zimmer; Swimmingpool) mit einer Küche, die der Region verbunden ist. Das Haus ist Mitglied der Vereinigungen „Logis de France“ sowie „Relais du Silence“. (4 Übernachtungen)

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 245,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 / 408 472, Telefax 0 22 04 / 408 420, akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 150,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 29. Mai 2018 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gern zu.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Reisehaftpflicht- und Reisekrankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 11. Mai 2018

